

Justiz beförderung die HH. Ehrensätz beider Ehrenpartheyen auf 10.^{ten} dises in Bremgarten gewärtig sein, und ferner nach Nothurft in sachen handlen werden².

- 1) s. EA VI 2, 1014 (Nr. 502). Stadt und Amt Zug war auf dieser Tagsatzung nicht vertreten.
- 2) Dieser Streit wurde dann aber doch erst am 12. Oktober 1702 in Baden beigelegt, s. SSRQ Zug II 796 Nr. 1422. Für Bremgarten lässt sich anhand der gedruckten EA für diese Zeit keine Konferenz nachweisen.

Original, Siegel flachgedrückt
AH 92, 386-387 - Blatt 386^v und 387^r leer

160

1589 Januar 6.; "in aller yhl Znacht Circa horam nonam" A
SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN¹ UND RAT
VON [STADT UND AMT] ZUG

"Der Leidigen Zyttung so unns diser stundt des Jammerlichen mordts halben der frommen Fürsten von Gwysen [=Henri I de Lorraine, Duc de Guise und Louis II de Lorraine, Cardinal de Guise] zukommen [Liga]. Die habend wir nie ermanglen wölln üch by Zeigern diserm unserem allein darumb abgesandten Botten zuberichten mitt fründt unnd Eidegnossischem ansuoehen, ihr wöllende nit ermanglen üwern ehrsammen Rhaatsbotschafften [- Johann Nussbaumer -] so ihr uff den angesetzten by unns zu halten tag [- Tagsatzung der VII kath. Orte vom 10. Januar 1589 in Luzern -]² abordnen werden in diser (zwar Leidigen und bedurlichisten sach) bevelch [=Instruktion] zegeben. Unns damitt gemeinlich göttlicher gnaden bevelchende."

- 1) Ammann war damals Beat I. Zurlauben.
- 2) s. EA V 1, 139 (Nr. 82), spez. 139 a

Original, Siegel abgefallen
AH 92, 388-389 - Blatt 388^v und 389^r leer

161

1707

C

"KURZE HISTORI DEN ANFANG AUFNAMB FORTHGANG UND JEZIG FLOR DES GEFÜRSTETEN BENEDICTINISCHEN FREYEN REICHS STIFFT UND EXIMIRTEN DEM RÖM. STUHL OHNMITELBAHR ZUGETHANEN GOTTSHAUSES MURE BETREFFENDT"

Der kurze geschichtliche Abriss beginnt mit der Gründung der Abtei im

Jahre 1025, berichtet über die Einweihung der Klosterkirche im Jahre 1064 sowie das Auftreten der eidg. Orte als Schirmorte im 15. Jahrhundert. Im weiteren werden, wenn auch ohne neue Fakten zutage zu fördern, die Verdienste der Abtei während der Reformation [ca. 1531] und die segensreiche Regierungszeit von Abt Johann Jodok **Singisen** [Abt von 1596-1644] und Fürstabt **Plazidus** Zurlauben [Abt von 1684-1723] behandelt.

AH 92, 390-392 - Blatt 392^r leer - Abb. s. am Schlusse von AH 92

162

1626 Januar 7., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [A.O. FRANZ. AMBASSADOR FRANÇOIS DE] BASSOMPIERRE
AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
KONRAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

"Je me rejouis bien fort d'avoir recogneu par vostre lettre qu'avés esté [nommé] député de vostre Canton [auf die von Bassompierre und dem o. franz. Ambassador Robert **Miron** bei den eidg. Orten auf den 11. Januar 1626 nach Solothurn einberufene Tagsatzung der XIII Orte nebst Wallis]¹ avec desir d'aporter une bonne resolution [bezüglich der durch den Vertrag von Madrid von 1621 vorgesehenen Restitution des Veltlins, von Chiavenna und Bormio an das durch Wirren zerrissene Bünden²]³ pour le bien general de ces Cantons qui est le but ou vise le Roy [Ludwig XIII.] mon M[aitr]e Je seray tres aise que vous arrivés un peu devant les autres [- wenn Bassompierre damit die Zuger Mitgesandten meint, so wären dies Hans **Andermatt** und Oswald **Etter** gewesen -] afin de vous en entretenir Je vous diray cependant que Mess.^{rs} [Schultheiss und Rat] de cette ville [Solothurn gemeint] ont donné une declaration conforme a celles d'Ury Schuitz & ...⁴ Je n'attendz de semblables de Lucerne & fribourg. Ceux d'Undervalde le haut gagnés par M le Nonce [Alessandro **Scappi**] ont differe d'aporter leur resolution Jusques a la[dite] diette J'ecriray par ma premiere depesche amplement po^r le sujet & payement de vostre compagnie [aux gardes - Bassompierre war auch Colonel général des Suisses et Grisons -] & y feray donner l'ordre necessaire J'auray pareillem^t soin de ce que vous desiréz pour vostre filz [Gardehptm. **Franz?** Zurlauben gemeint]⁵ en vous remerciant affectueus^t de tant de biens que m'avés envoyes J'espere que nous en mangerons ... [ensemble] une partie en bonne compagnie".

1) s. EA V 2, 451 (Nr. 380)

2) s. ebenda 451 b